

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>Zentrale Empfehlungen des AKTIONSRATS<b>BILDUNG</b></b>	<b>15</b>
<b>1      Grundlagen</b>	<b>21</b>
1.1    Herausforderungen durch Unsicherheit und abrupte Krisen – Geschichte und Arten	21
1.2    Individuelle Resilienz	36
1.2.1    Grundlagen der psychologischen Resilienzforschung	36
1.2.2    Individuelle Schutz- und Risikofaktoren im Umgang mit Stressoren	42
1.2.3    Anpassung oder Fehlanpassung des Individuums als Folge der Auseinandersetzung mit Stressoren	50
1.2.4    Förderung individueller Resilienz in Bildungseinrichtungen	54
1.3    Resilienz des Bildungssystems	57
1.3.1    Resilienz als dringende Aufgabe für das Bildungssystem	57
1.3.2    Systemische Resilienz	58
1.3.3    Das Bildungssystem im gesellschaftlichen Kontext: Governance eines lose gekoppelten Systems	61
1.3.4    Organisationale Intelligenz als Kernfaktor von Resilienz	64
1.3.5    Stärkung der Resilienz von Bildungseinrichtungen	67
1.4    Ökonomische Aspekte	70
1.4.1    Wachstum entsteht durch Innovationen	70
1.4.2    Bildung und die Fähigkeit, mit Ungleichgewichten umzugehen	72
1.4.3    Ökonomische Erträge von 21st Century Skills	73
1.4.4    Bildung, Resilienz und Lebensbewältigung	75
<b>2      Frühe Bildung</b>	<b>77</b>
2.1    Resilienzerfordernisse in der frühen Bildung	78
2.1.1    Resilienz von Kindern im vorschulischen Alter	78
2.1.2    Resilienz von Familien	80
2.1.3    Resilienz von frühpädagogischen Fachkräften	82
2.1.4    Resilienz von frühpädagogischen Einrichtungen	83
2.2    Empirische Befunde	84

## Inhalt

2.3	Resilienzstärkung auf individueller Ebene	88
2.3.1	Kinder und Familien	88
2.3.2	Frühpädagogische Fachkräfte	95
2.3.3	Frühkindliche Bildungseinrichtungen	95
2.4	Systemische Resilienzerfordernisse und Resilienzstärkung	97
2.5	Handlungsempfehlungen	98
<b>3</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>101</b>
3.1	Resilienzerfordernisse im Grundschulalter	101
3.2	Individuelle Resilienzstärkung	102
3.2.1	Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe	102
3.2.2	Bildungspersonal und Bildungsinstitution	110
3.3	Systemische Resilienzerfordernisse und Resilienzstärkung	112
3.4	Handlungsempfehlungen	119
<b>4</b>	<b>Sekundarstufe</b>	<b>123</b>
4.1	Resilienzerfordernisse bei Jugendlichen	126
4.1.1	Learning and Innovation Skills: Befunde aus PISA	127
4.1.2	Life and Career Skills: Befunde aus PISA 2018	128
4.1.3	Informations- und computerbezogene Kompetenzen: Befunde aus PISA, ICILS und dem Nationalen Bildungspanel	128
4.1.4	Kernfächer: Befunde aus PISA 2018	130
4.2	Individuelle Resilienzstärkung	132
4.2.1	Unterstützung von Resilienz bei den Lernenden	132
4.2.2	Pädagogisches Personal	144
4.3	Systemische Resilienzerfordernisse und Resilienzstärkung	145
4.4	Handlungsempfehlungen	147
<b>5</b>	<b>Berufliche Bildung</b>	<b>151</b>
5.1	Resilienz in der und durch die Berufsbildung	151
5.2	Individuelle Resilienzerfordernisse und Resilienzstärkung	152
5.2.1	Verständnis und Bedeutung individueller Resilienz	152
5.2.2	Resilienz der Lernenden und deren Förderung	152
5.2.3	Resilienz des Bildungspersonals	159
5.2.4	Resilienz der Institutionen	162
5.3	Systemische Resilienzerfordernisse und Resilienzstärkung	166
5.3.1	Systemische Resilienz in der Berufsbildung	166
5.3.2	Kultur des Berufsbildungssystems	169

5.3.3	Governance des Berufsbildungssystems	171
5.3.4	Strategie der Berufsbildung	174
5.4	Handlungsempfehlungen	176
<b>6</b>	<b>Hochschule</b>	<b>179</b>
6.1	Resilienz im Hochschul- und Wissenschaftssystem	179
6.2	Individuelle Resilienzerfordernisse	180
6.2.1	Studierende	180
6.2.2	Wissenschaftlich Beschäftigte	185
6.2.3	Nicht wissenschaftliches Personal	192
6.3	Systemische Resilienzerfordernisse und Resilienzstärkung	193
6.4	Handlungsempfehlungen	195
<b>7</b>	<b>Weiterbildung</b>	<b>199</b>
7.1	Resilienz in der Weiterbildung	199
7.1.1	Allgemeine Weiterbildung und Resilienz	200
7.1.2	Berufliche Weiterbildung und Resilienz	201
7.2	Individuelle Resilienzerfordernisse	204
7.2.1	Geringe Literalität in Deutschland als Problem im 21. Jahrhundert	205
7.2.2	Individuelle Kompetenzen und Resilienz bei den Lernenden	207
7.2.3	Maßnahmen der Weiterbildung im Kontext der individuellen Grundbildung	209
7.2.4	Sozialer Wandel und Resilienz	211
7.3	Systemische Resilienzerfordernisse und Resilienzstärkung	214
7.3.1	Ausdifferenzierung von Weiterbildungsorganisationen und Expansion der Weiterbildung – ein struktureller Faktor der Resilienz?	215
7.3.2	Bereichsspezifische Reduktion des Weiterbildungsangebots in der Pandemie und erneute Expansion der Weiterbildung als Faktor systemischer Resilienz	217
7.4	Maßnahmen zur Steigerung der Resilienz der Weiterbildung: krisenfest und zukunftsoffen	220
7.4.1	Mikroebene: Neues Lernen in der Weiterbildung ist digital, hybrid und kompetenzbasiert	220
7.4.2	Mesoebene: pädagogische Professionalisierung und verstärkte Professionalität als notwendige Basis	222

## Inhalt

7.4.3	Makro- und Exoebene: interorganisationale Koordination und intraorganisationale Kooperation zur Resilienzförderung (kollektive Intelligenz)	224
7.5	Handlungsempfehlungen	225
<b>Literatur</b>		<b>229</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>		<b>297</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>		<b>298</b>
<b>Verzeichnis der Mitglieder des AKTIONSRATSBILDUNG</b>		<b>299</b>
<b>Verzeichnis der externen Experten</b>		<b>303</b>